

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	11
1. Problemaufriß und Eingrenzung des Themas .....	11
2. Forschungsstand und Quellenlage .....	12
3. Aufbau der Untersuchung und methodische Aspekte .....	14
<b>I. Zur Entwicklung des Konzepts der Pädagogischen Akademie im Preußen der Weimarer Republik .....</b>	<b>19</b>
I.1 Bedingungen und Tendenzen einer Reform der LehrerInnenausbildung im Deutschen Reich .....	19
I.1.1 Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen .....	19
I.1.2 Die vorherrschenden Konzepte zur LehrerInnenausbildung .....	21
I.1.2.1 Forderungen des Deutschen Lehrervereins .....	21
I.1.2.2 Sprangers Konzept der „Bildnerhochschule“ .....	23
I.1.3 Scheitern einer reichseinheitlichen Regelung .....	26
I.2 VolksschullehrerInnenausbildung in Preußen .....	27
I.2.1 Politische Kräfteverhältnisse .....	27
I.2.2 Ideologische Kontexte der einzelnen Neuordnungsschritte .....	28
I.2.2.1 Gestaltung der Ausbildung anhand der Funktionen der Volksschule .....	28
I.2.2.2 Konfessionelle Bindung der Ausbildung .....	30
I.2.2.3 Gesellschaftliche Stellung der VolksschullehrerInnen .....	32
I.2.2.4 Berufsnachwuchs vom Land .....	36
I.2.2.5 Die Denkschrift des preußischen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung .....	39
I.2.3 Realisierung des Konzepts der Pädagogischen Akademie .....	41
I.3 Weiterführung und Ende der Pädagogischen Akademien im Nationalsozialismus .....	44
<b>II. LehrerInnenausbildung in der Provinz Westfalen 1945/46 .....</b>	<b>51</b>
II.1 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen .....	51
II.2 Für die Provinz Westfalen wichtige konzeptionelle Vorstellungen zur Bildungspolitik und zur LehrerInnenausbildung .....	54
II.2.1 Die britische Re-education-Konzeption .....	54
II.2.2 Vorherrschende deutsche Konzepte .....	57
II.3 Die frühe Durchsetzung der Pädagogischen Akademie als Einrichtung zur Ausbildung von VolksschullehrerInnen in den beiden Nachbarprovinzen Nordrhein und Hannover .....	63

II.4	VolksschullehrerInnenausbildung in der Provinz Westfalen .....	69
II.4.1	Bildungspolitische Entwicklung .....	69
II.4.2	Die verschiedenen Formen der verkürzten VolksschullehrerInnenausbildung .....	77
II.4.2.1	„Sonderlehrgänge für Kriegsteilnehmer“ und „Kurse für Hilfslehrkräfte“ .....	77
II.4.2.2	Die britische Idee der „Sondernotlehrgänge für 28- bis 40jährige“ .....	85
II.4.3	Pädagogische Akademien als Regelausbildungsstätten .....	90
II.4.3.1	Organisatorische Entscheidungen .....	90
II.4.3.2	Inhaltliche und personelle Ausgestaltung .....	94
II.4.3.3	Die Angelegenheit K. ....	99
II.5	Zusammenfassung .....	103
<b>III.</b>	<b>Gründung und Profil der Pädagogischen Akademie Paderborn ..</b>	<b>107</b>
III.1	Lokale Rahmenbedingungen .....	107
III.2	Die Errichtung einer Pädagogischen Akademie in Paderborn .....	111
III.2.1	Auseinandersetzungen um Paderborn als Standort .....	111
III.2.2	Inhaltliche und personelle Ausrichtung und materielle Bedingungen .....	114
III.2.3	Eröffnung der Pädagogischen Akademie Paderborn und Hoffnungen auf eine Universität .....	122
III.3	Das DozentInnen-Kollegium der Anfangszeit .....	124
III.3.1	Strukturelle Beschreibung .....	124
III.3.2	Der Akademieleiter Professor Dr. Bernhard Rosenmüller – biographische Skizze .....	130
III.4	Studium und Lehre an der Pädagogischen Akademie Paderborn .....	140
III.5	Die Studierenden des ersten Normallehrgangs .....	151
III.5.1	Strukturelle Beschreibung .....	151
III.5.2	Biographische Porträts von Studierenden des ersten Lehrgangs .....	166
III.5.2.1	R. B. ....	168
III.5.2.2	G. M. ....	174
III.5.2.3	A. H. ....	178
III.5.2.4	S. L. ....	183
III.5.2.5	N. F. ....	186
III.5.3	Auswertung der lebensgeschichtlichen Interviews mit den ehemaligen Studierenden und zusammenfassende Betrachtung des ersten Normallehrgangs .....	191
III.6	Zusammenfassung .....	203

<b>IV. Analyse des Interaktionssystems beim Wiederaufbau der LehrerInnenausbildung in der Provinz Westfalen 1945/46</b> .....	207
<b>V. Professionalisierung versus Bildungsbegrenzung: Entwicklungslinien in der LehrerInnenausbildung</b> .....	229
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	245
1. Unveröffentlichte Quellen .....	245
2. Veröffentlichte Quellen und Sekundärliteratur .....	248
3. Interviews .....	268
Verzeichnis der Tabellen und Grafiken .....	269
Verzeichnis der Abkürzungen .....	271
Ortsregister .....	273
Personenregister .....	276
Autorenregister .....	279

## **Anhang**

I. <i>Dokumentation der vorherrschenden deutschen Konzepte zur LehrerInnenausbildung in der Provinz Westfalen 1945/46</i> .....	285
[Abschriften]	
I.1 „Vorschläge zur Lehrerbildung“ (Dr. Fritz Helling, Schwelm) .....	287
I.2 „Gedanken zur Lehrerinnen-Bildung“ (Ordensgemeinschaft des Klosters Brede, Brakel) .....	289
I.3 „Vorschläge zur Neugestaltung der Lehrerbildung 1945“ (Dr. Oswald Opahle, Gelsenkirchen) .....	293
I.4 „Die ‚Typen‘ der neuen Lehrerbildung in Westfalen“ und „Mögliche Wege für die Lehrerausbildung“ (Dr. Theodor Schwerdt, Meschede) .	299
I.5 „Die Kernfrage der neuen Lehrerbildung“ (Dr. Schmidt, Warendorf) .	303
I.6 „Plan einer kurzfristigen Lehrerausbildung für die Volksschulen“ (N.N.) .....	307
I.7 „Die Neue Lehrerbildung“ (Bernhard Bergmann, Düsseldorf) .....	311
II. <i>Dokumentation der zentralen Entscheidungen zur LehrerInnenausbildung in der Provinz Westfalen 1945/46</i> .....	315
[Abschriften]	
II.1 Bericht über die Besprechung des Generalreferates Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen mit den Vertretern der Regierungspräsidenten von Münster, Minden und Arnsberg am 01.03.1946 .....	317

II.2	Bericht über die Besprechung des Generalreferates Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen mit der Provinzial-Militärregierung Education (Westfalen) und den Vertretern der Regierungspräsidenten von Arnberg, Minden und Münster am 26.03.1946 .....	321
II.3	Bericht des Generalreferates Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen über eine Besprechung mit Vertretern der Regierungspräsidenten für die Provinzial-Militärregierung Education (Westfalen) v. 07.04.1946 .....	324
II.4	Protokoll der Tagung des Generalreferates Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen mit den Vertretern der Regierungspräsidenten von Arnberg, Minden und Münster sowie den Vertretern der katholischen und der evangelischen Kirche am 28.06.1946 .....	326
II.5	Niederschrift der Sitzung des Generalreferates Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen mit der Provinzial-Militärregierung Education (Westfalen), den Vertretern der Regierungspräsidenten von Arnberg, Minden und Münster, den Vertretern der katholischen und der evangelischen Kirche sowie den zukünftigen Leitern der Pädagogischen Akademien in Westfalen am 08.08.1946 .....	330
III.	<i>Aus dem Schriftwechsel um die LehrerInnenausbildung in der Provinz Westfalen 1945/46</i> .....	337
	[Reproduktionen]	
III.1	Schreiben der Provinzial-Militärregierung Westfalen an das Generalreferat Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen v. 02.01.1946 .....	339
III.2	Erlaß des Generalreferates Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen an die Regierungspräsidenten in Münster, Minden und Arnberg v. 27.03.1946 .....	340
III.3	Schreiben des Generalreferates Finanzen an das Generalreferat Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen v. 03.04.1946 ..	341
III.4	Schreiben des Generalreferates Kultus an das Generalreferat Finanzen beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen v. 08.04.1946	342
III.5	Schreiben des Kapitularkvikars (Münster) an das Generalreferat Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen v. 08.06.1946 ..	343
III.6	Schreiben des Generalreferates Finanzen an das Generalreferat Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen v. 25.07.1946 ..	344
IV.	<i>Dokumente zur Gründung und zum Profil der Pädagogischen Akademie Paderborn</i> .....	345
	[Reproduktionen]	
IV.1	Schreiben des Erzbischöflichen Generalvikariates (Paderborn) an das Generalreferat Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen v. 21.02.1946 .....	347

IV.2	Schreiben des Landrates des Kreises Soest an das Generalreferat Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen v. 23.05.1946 ..	348
IV.3	Schreiben von Dompropst Paul Simon (Paderborn) an den Oberpräsidenten der Provinz Westfalen v. 20.07.1946 .....	349
IV.4	Schreiben des Regierungspräsidenten (Minden) an das Generalreferat Kultus beim Oberpräsidenten der Provinz Westfalen v. 14.08.1946	350
IV.5	Merkblatt für die Aufnahme in die Pädagogische Hochschule in Bielefeld oder Paderborn (ohne Datum) .....	351
IV.6	Programmblatt zur Eröffnungsfeier der Pädagogischen Akademie Paderborn am 11.12.1946 .....	352
IV.7	Ansprache von Bürgermeister Christoph Tölle im Rahmen der Eröffnungsfeier der Pädagogischen Akademie Paderborn am 11.12.1946 [Abschrift] .....	353
IV.8	Schreiben von Prof. Dr. Bernhard Rosenmüller an Prof. Dr. Peter Wust v. 22.10.1939 .....	356
IV.9	Schreiben von Prof. Dr. Bernhard Rosenmüller an Prof. Dr. Karl Barth v. 06.07.1933 .....	359
IV.10	Zwei Fotos des Akademieleiters Prof. Dr. Bernhard Rosenmüller und ein Foto der drei Akademiedozenten Dr. Karl Beyerle, Dr. Heinrich Pape und Josef Pollmann (ohne Datum) .....	361
IV.11	Notizen von Akademieleiter Prof. Dr. Bernhard Rosenmüller zu den DozentInnen der Pädagogischen Akademie Paderborn (ohne Datum) .....	362
IV.12	Bewerbung von R. D. um Aufnahme in die Pädagogische Akademie Paderborn .....	364
IV.13	Bewerbung von L. O. um Aufnahme in die Pädagogische Akademie Paderborn .....	367
IV.14	Zwei Fotos des ersten Lehrgangs der Pädagogischen Akademie Paderborn (ohne Datum) .....	368
IV.15	Stundenplan für das erste Semesters des ersten Lehrgangs (Wintersemester 1946/47) .....	369
IV.16	Programmblatt zur Thomasfeier (ohne Datum) .....	370
IV.17	Zeugnis über die erste Prüfung für das Lehramt an Volksschulen für einen Studenten des ersten Normallehrgangs .....	371
IV.18	Schreiben des Paderborner Bürgermeisters Christoph Tölle an Joseph Antz (Kultusministerium Nordrhein-Westfalen) .....	373
IV.19	Schreiben der DozentInnenschaft der Pädagogischen Akademie (Paderborn) an die Kultusministerin des Landes Nordrhein-Westfalen v. 02.11.1948 .....	374
	<i>Quellenangaben zum Anhang</i> .....	375